

Aster yellow Phytoplasma der *Echinacea*

Aster yellow phytoplasma ist eine Pflanzenkrankheit, die mehr als 300 Pflanzenarten befallen kann. Wie der Name der Krankheit schon besagt, werden hauptsächlich Pflanzen aus der Familie der *Asteraceae* (Korbblütler) befallen, aber auch viele Gemüse, Getreide und viele Wildpflanzen.

Schadbild

Typische Symptome sind chlorotische Gelbverfärbungen, steifes und buschiges Wachstum, Vergrünungen, verdrehte und verzweigte Blütenanlagen. Generell sind die Pflanzen im Wachstum gestaut. Bei den chlorotischen Blättern bleiben oft nur die Blattadern grün, sie sind kleiner und sehr verschmälert, oft auch verdreht. Die Blütenstände sind deformiert und zeigen oft bizarre Büschel, Blättchen innerhalb des Blütenstandes oder sogar anstelle der Blüten. Es werden auch keine Samen ausgebildet.



Krankheitserreger

Phytoplasmen sind zellwandfreie Bakterien, die als obligate Parasiten im pflanzlichen Phloem wachsen. Phytoplasmen wurden 1967 entdeckt. Seit 1994 werden sie einer eigenen Gattung (Candidatus "Phytoplasma") zugeordnet, zuvor wurden sie der Gattung *Mycoplasma* zugeordnet und als MLO (*Mycoplasma-like organism*) bezeichnet.

Das Phytoplasma lebt im Phloem der Pflanzen und wird durch Zikaden, hauptsächlich durch *Macrostelus fascifrons*, übertragen. Wenn infizierte Zikaden an Pflanzen saugen, injizieren sie die Phytoplasmazellen in das pflanzliche Phloem. Anfällige Pflanzen zeigen nach 10 bis 40 Tagen die ersten Symptome.

Die Verbreitung dieser Krankheit erfolgt vor allem in kühlen und nassen Sommern. Heißes und trockenes Wetter ist weder für das Phytoplasma noch für die Zikaden vorteilhaft.

Gegenmaßnahmen

Die beste Gegenmaßnahme ist, befallene Pflanzen sofort zu entfernen.